

## Herzlich Willkommen

Die landschaftliche Vielfalt des Landkreises Roth ist auf dem Wanderweg von Nürnberg ins Altmühltal besonders erlebbar.

Der Lorenzer Reichswald prägt einen großen Teil des nördlichen, waldreichsten Landkreises in Mittelfranken. Ein Gebiet, in dem einst noch zahlreiche Kohlenmeiler brannten und ein dem Geruch zu bestimmten Zeiten heute noch in die Nase steigt.

Der Rothsee, ein Teil des Fränkischen Seenlandes, mit seinen vielen Freizeiteinrichtungen zeigt ein völlig anderes Landschaftsbild. Mit Beginn der Keuperlandschaft wird es hügelig. Interessante Burgen säumen jetzt den Weg, der die Europäische Hauptwasserscheide quert.

Südlich von Thalmässing erhebt sich der Jura. Von seinen Höhen aus bieten sich immer wieder reizvolle Ausblicke auf das Tal der Thalach und der Schwarzach. Grabungsfunde belegen, dass sich schon in der Vorgeschichte die Menschen in diesem Landstrich besonders wohl fühlten und hier siedelten.

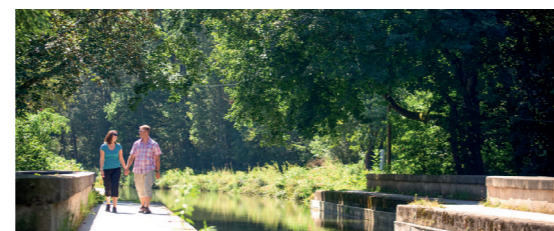
Gut bürgerliche Gaststätten laden in vielen Orten zur Einkehr oder zur Übernachtung ein.



1.

### Etappe Langwasser – Schwand

17 km



Der Ludwig-Donau-Main-Kanal bei Wendelstein

Ausgangspunkt ist der Nürnberger U-Bahnhof „Langwasser-Mitte“. Die 17 Kilometer lange Tagesetappe führt größtenteils durch den Lorenzer Reichswald. Ein besonderes kulturhistorisches Denkmal ist der „Ludwig-Donau-Main-Kanal“, der bei Wendelstein überquert wird.



Diese künstliche Wasserstraße verband vor gut 100 Jahren den Main mit der Donau. Sie galt damit als Vorgängerbau des Main-Donau-Kanals. Dicht bewachsener Kiefernwald säumt den Weg vom Wendelsteiner Ortsteil Großschwarzenlohe bis zum Tagesziel, dem Markt Schwand. Unterwegs, im Weiler Furth, kann, wer Glück hat, auch das Abbrennen eines Kohlenmeilers erleben.

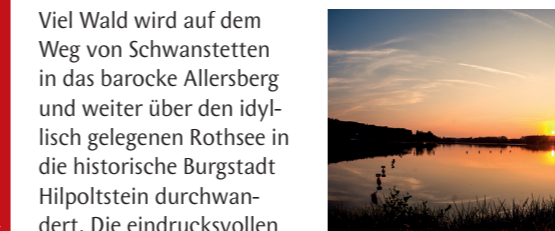


Schon im 14. Jahrhundert wurde die Erbschänke „Zum Schwan“ in Schwand an der Kreuzung zweier wichtiger Handelsstraßen als „Taverne“ erbaut. Die historische Einrichtung der Gästezimmer und des Restaurants erfreut die Gäste.

2.

### Etappe Schwand – Hilpoltstein

18 km



Der Rothsee im Fränkischen Seenland

Viel Wald wird auf dem Weg von Schwand weiter über den idyllisch gelegenen Rothsee in die historische Burgstadt Hilpoltstein durchwandert. Die eindrucksvollen Bürgerhäuser am Allersberger Marktplatz stammen aus der Zeit um 1750. Der Rothsee, ein reizvolles Feriengebiet mit zahlreichen Freizeiteinrichtungen, lädt zum Erholen ein.



Schon nach Überquerung des Main-Donau-Kanals grüßt von weitem die Burgruine Hilpoltstein.



Museum Schwarzes Ross  
Marktstraße  
Hilpoltstein



Information:  
Stadt Hilpoltstein  
Tourist-Information in der Residenz Hilpoltstein  
Kirchenstraße 1 • 91161 Hilpoltstein  
Tel. 09174 978-505 • www.hilpoltstein.de

3.

### Etappe Hilpoltstein – Landersdorf

21 km

In Hilpoltstein gibt es bei einem Stadtrundgang zahlreiche historische Gebäude zu entdecken: Die frühmittelalterliche Burgruine, das ehemalige Kornhaus – heute Haus des Gastes – das Marktplatzenensemble, die ehemalige Residenz, Teile der Stadtmauer und ehrwürdige Bürgerhäuser. Die abwechslungsreiche Tagesetappe führt zunächst hinauf zur Burgruine Stauf.



Im Geschichtsdorf Landersdorf

Auf der Bergkuppe wird die Europäische Wasserscheide überquert. Vom Bergkamm aus tut sich ein herrlicher Blick auf das Tal der Thalach und auf den gegenüberliegenden Jura auf. In dem geschichtsträchtigen Gebiet auf der Jurahochfläche, unweit des einstigen keltisch-römischen Grenzwalls, dem Limes, zeugen zahlreiche Grabungsfunde von der frühen Besiedlung dieses Raumes. Diese sind im „Fundreich Thalmässing“ - Archäologisches Museum zu sehen. Dort werden auch noch die Arbeitstechniken der Kelten demonstriert.



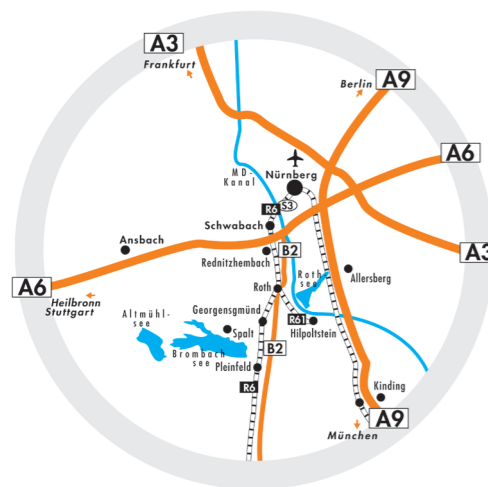
Der Marktplatz von Thalmässing mit seinen gastlichen Wirtshäusern lädt zu einer Rast ein. Im Archäologischen Museum des „Fundreich Thalmässing“ werden Funde von der Steinzeit bis zur Völkerwanderung gezeigt.

Information:  
Markt Thalmässing  
Stettener Straße 26 • 91177 Thalmässing  
Tel. 09173 909-0 • www.thalmaessing.de

## Wandern im Landkreis Roth

Für Wanderer gibt es im Landkreis Roth drei Kartenblätter mit Wegbeschreibungen:

- Schwabachtal/Reichswald
- Rothsee/Brombachsee
- Jura



Die Wanderkarten sind erhältlich im Buchhandel, in allen Landkreisgemeinden sowie im Landratsamt Roth

**Kultur und Tourismus** · Weinbergweg 1 · 91154 Roth  
Tel. 09171 81-329 (ab 23.06.2014: 09171 81-1329)  
Fax 09171 81-399 (ab 23.06.2014: 09171 81-1399)  
Internet: [www.urlaub-roth.de](http://www.urlaub-roth.de)  
E-mail: [tourismus@landratsamt-roth.de](mailto:tourismus@landratsamt-roth.de)

Gefördert durch die  
Gemeinschaftsinitiative  
LEADER+ der Europäischen  
Union und den Freistaat  
Bayern



# 4.

## Etappe Landersdorf – Greding

14 km

Landratsamt Roth · Kultur und Tourismus  
Weinbergweg 1 · 91154 Roth · Tel. 09171 81-329  
(ab 23.06.2014: 09171 81-1329)  
und Haus des Gastes · Hiltpoltstein  
Maria-Dorothea-Str. 8 · 91161 Hiltpoltstein · Tel. 09174 97657-0  
[www.urlaub-roth.de](http://www.urlaub-roth.de)



**Information:**  
Tourist Information  
Marktplatz 8 · 91171 Greding  
Tel. 08463 904-20 · [www.greding.de](http://www.greding.de)



Archäologischer Wanderweg

Vom Thalmässinger Marktplatz aus führt der Archäologische Wanderweg mit sechzehn Stationen an die Stätten frühester Besiedlung. Dieser ist in drei Rundwanderwege untergliedert (Gesamtlänge 18 km): Vorgeschichtsweg (als Premiumwanderweg zertifiziert), Keltenweg und Mittelalterweg. Einer der Höhepunkte entlang der Strecke ist das Geschichtsdorf bei Landersdorf.

Um Jahrtausende werden die Besucher des Keltenhauses, des jungsteinzeitlichen Hauses und des baujuwarischen Gehöfts



Stadt Greding

bei Landersdorf zurückversetzt. Sie erleben das beschwerliche Leben und Wohnen unserer frühesten Vorfahren. Ohne große Höhenunterschiede führt der Weg über Schutzen- dorf und Kraftsbuch zum Bleimerschloß. Von dort wechselt die Landschaft in ein schmales, be- schauliches Tal. Das Dorf Heimbach ist nicht nur durch seine idyllische Lage und die gute Einkehr- möglichkeit, sondern auch durch seinen zehn Stationen umfassenden Bildstockweg bekannt. Über einen Höhenrücken führt der Weg weiter nach Greding, der mittelalter- lich anmutenden Stadt mit einer vollständig erhal- tenen Stadtmauer mit 21 Stadttürmen. Mächtig thront über der Stadt die romanische Martinskir- che. Neben der Basilika befindet sich im Unterge- schoss der Michaelskapelle eine europäische Rarität. Im frühmittelalterlichen Karner werden noch heu- te zirka 2500 menschliche Gebeine aufbewahrt.

# 5.

## Etappe Greding – Kinding

11 km

**Information:**  
Markt Kinding  
Kipfenberger Str. 4 · 85125 Kinding  
Tel. 08467 8401-0 · [www.kinding.de](http://www.kinding.de)



Im idyllischen Kaisinger Tal

Vom Tal der Schwarzach geht es über einen Höhen- weg am Galgenberg in das scharf eingeschnittene Kaisinger Tal, das mit seinen Felsformationen schon auf das Altmühltal hinweist. Das Naturschutz- gebiet – die Wacht – bei Haunstetten mit seinen großen Magerrasenflächen war eine ehemalige Vieh-

weide. Über einen steilen und vorsichtig zu bege- henden Pfad wird bald das Ziel des Weitwander- weges, der Markt Kinding im Naturpark Altmühltal mit seiner trutzigen Kirchenburg, erreicht. Die Rückfahrt kann mit der Regionalbahn ab Bahnhof Kinding zum Hauptbahn- hof Nürnberg erfolgen.



Die Kindinger Kirche gleicht mit ihren Türmen, Treppen- giebeln, schießscharten- ähnlichen Öffnungen und wuchtigen Mauern einer Befestigungsanlage.

**Impressum:**  
Herausgeber:  
Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus,  
Weinbergweg 1, 91152 Roth, Tel. 09171 81-329  
(ab 23.06.2014: 09171 81-1329)  
[www.urlaub-roth.de](http://www.urlaub-roth.de)  
[tourismus@landratsamt-roth.de](mailto:tourismus@landratsamt-roth.de)

Fotos: Archiv Landratsamt Roth  
Konzept, Gestaltung und digitale Produktion:  
Timo Reichhart, designloewen nürnberg  
[www.designloewen.com](http://www.designloewen.com)  
Druck und Verarbeitung: RPM Direktwerbung  
Karten: Bernhard Spachmüller



# Wanderweg Nürnberg – Altmühltal



Nürnberg –  
Altmühltal

81 km

